

20. Januar 2019

Parolenspiegel

Die CVP Kloten sagt NEIN zur Zersiedelungsinitiative und der Änderung am Hundegesetz aber JA zum neuen Wassergesetz.

In Kloten sind wir spürbar dran, uns nach Innen zu verdichten. Eine langfristige Standortentwicklung wird immer schwieriger, mühsamer und kostspieliger. Wohin wir uns in Zukunft bewegen, werden wir sehen. Eine Möglichkeit sich auch kontrolliert nach aussen zu entwickeln und trotzdem nicht zu zersiedeln, ist heute schon gegeben. Die romantischen Ziele der Initiative sind lobenswert. Jedoch geht eine komplett starre Blockade der Baufläche der CVP Kloten zu weit und sagt **NEIN zur Zersiedelungsinitiative**.

Das Hundegesetz bildet sowohl die Hunde wie deren Halter im Umgang miteinander und in den Verhaltensweisen in der Gesellschaft aus. Speziell mit Fokus auf Familien ist es unseren Eltern wichtig zu wissen, dass Hunde und Ihre Gefährten mindestens eine Grundausbildung genossen haben und sich bis zu einem gewissen Grad gegenüber unseren Kindern und Enkeln unter Kontrolle halten können. Eine stabile Statistik bei Hundeeunfällen schützt vor zukünftigen Bissen nicht. Entsprechend wollen wir die Ausbildungspflicht mit einem **einstimmigen NEIN zur Änderung am Hundegesetz** belassen.

Einfacher und zeitgemäss soll das Gesetz mit unserer wichtigsten Ressource Wasser sein. Die Welt hat sich gedreht und der Umgang mit Wasser will klar geregelt sein. Die CVP Kloten empfiehlt **einstimmig ein JA zu neuen Wassergesetz**.

Nebst den Abstimmungsparolen fassten wir CVPler am traditionellen Neujahrsbrunch auch reichlich Frühstück am festlichen Buffet, liessen die Gläser aufs 2019 erklingen und lachten über Vergangenes und diskutierten über Zukünftiges. Ein gelungener Start der CVP Kloten ins Neue Jahr.



